



Workflow-Beispiele

© 2024 Fiery, LLC. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen werden durch den Inhalt des Dokuments
Rechtliche Hinweise für dieses Produkt abgedeckt.

2. Dezember 2024

Inhalt

Beispielszenarien für vom Fiery Server unterstützte Druckworkflows	5
Workflow „Gemischte Medien“	6
Beispielworkflow „Gemischte Medien“	6
Drucken Sie das Musterbuch mit dem Workflow „Gemischte Medien“	7
Workflow „Ausschießen“	9
Beispielworkflow mit „Ausschießen“	9
Drucken der Visitenkarten mit dem Workflow „Ausschießen“	10
Workflow „Ausschießen und PPML“	12
Beispielworkflow „Ausschießen und PPML“	12
Drucken der Werbe-Postkarten mit dem Workflow „Ausschießen und PPML“	13
Workflow „VDP mit FreeForm“	15
Beispielworkflow „VDP mit FreeForm“	15
Drucken des Mailing mit dem Workflow „VDP mit FreeForm“	16
Workflow „VDP mit FreeForm 2 und Einstellungen für gemischte Medien“	18
Beispielworkflow „VDP mit FreeForm 2 und Einstellungen für gemischte Medien“	18
Drucken des Mailing mit dem Workflow „VDP mit FreeForm 2 und Einstellungen für gemischte Medien“	19
Workflow für Fiery Hot Folders	21
Beispielworkflow für das Drucken von Karten mit Fiery Hot Folders	21
Drucken von Visitenkarten mit Fiery Hot Folders	21
Workflow für die Verwendung von Fiery Compose mit Paper Catalog oder Medienkatalog	23
Übersicht Paper Catalog und Medienkatalog	23
Beispiel: Workflow für Paper Catalog oder Medienkatalog mit Fiery Compose	24
Drucken des Handbuchs mit Fiery Compose und Paper Catalog oder Medienkatalog	25

Beispielszenarien für vom Fiery Server unterstützte Druckworkflows

Es gibt verschiedene denkbare Szenarien zum Drucken von Aufträgen über den Fiery Server. In den hier beschriebenen Workflows werden praxisnahe Szenarien vorgestellt.

Die vorgestellten Beispielszenarien nehmen Bezug auf die folgenden Konzepte:

- Gemischte Medien
- Ausschießen
- Ausschießen mit PPML (Personalized Print Markup Language)
- Variabler Datendruck (VDP) mit FreeForm
- Ausschießen mit PPML und Verwendung von Fiery Impose und PPML in einem Workflow für den Druck variabler Daten
- Drucken mithilfe eines von Hot Folders überwachten Ordners im Netzwerk
- Erstellen eines Auftrags mithilfe von Fiery Compose und Paper Catalog oder Medienkatalog

Eine Übersicht über die unterstützten Betriebssysteme und die Systemvoraussetzungen finden Sie im Dokument *Konfiguration und Setup*.

Die Workflows verwenden unterschiedliche Beispieldateien. Dabei handelt es sich um Dateien, die Sie zur Verfügung stellen. Sie werden nicht von Fiery bereitgestellt. Wenn Sie diese Beispieldateien erstellen, können Sie ihnen einen beliebigen Namen geben.

Workflow „Gemischte Medien“

Die Optionen und Einstellungen für gemischte Medien bieten die Möglichkeit, einzelne Seiten und Seitenbereiche in einem Auftrag auf unterschiedlichen Medien zu drucken. Sie können z. B. veranlassen, dass für ein Titel-/ Abschlussblatt schweres Papier verwendet wird, dass Leerseiten an bestimmten Stellen eingefügt werden, dass für bestimmte Dokumentseiten farbiges Papier verwendet werden soll und dass nur bestimmte Dokumentseiten beidseitig gedruckt werden sollen.

Sie können die Einstellungen für gemischte Medien im Druckertreiber festlegen, wenn Sie einen Auftrag aus einem Anwendungsprogramm drucken. Wenn Sie einen Auftrag bereits zum Drucken an den Fiery Server gesendet haben, können Sie die Einstellungen für gemischte Medien in der Anwendung Command WorkStation definieren und ändern. Sie können Einstellungen für gemischte Medien auch für einen von Hot Folders überwachten Ordner festlegen. Die Einstellungen werden in diesem Fall auf alle Aufträge angewendet, die an den Ordner übergeben werden.

Beispielworkflow „Gemischte Medien“

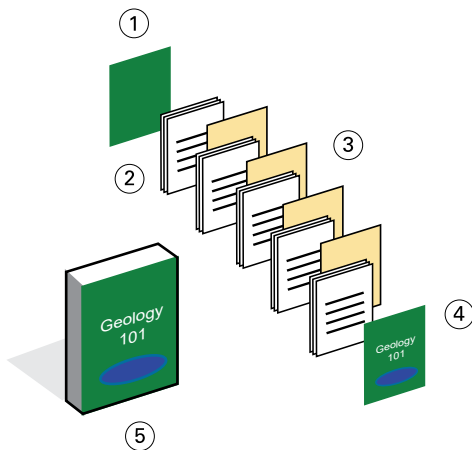
Im Beispielszenarium werden die Einstellungen für gemischte Medien verwendet, um einen Auftrag in Kapitel zu unterteilen und die Kapitelseiten auf Normalpapier zu drucken, während die Trennblätter zwischen den Kapiteln und die Titel- und Abschlussblätter auf schwerem Papier gedruckt werden.

Damit Sie in der Anwendung Command WorkStation die Einstellungen für gemischte Medien festlegen können, darf es sich bei der von Ihnen importierten Datei nicht um eine Rasterdatei handeln. Bei Bedarf können Sie in der Anwendung Command WorkStation vorhandene Rasterdaten entfernen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf den Auftrag klicken und **Rasterdaten entfernen** im Kontextmenü wählen.

Sie können bei diesem Workflow auch eine PostScript-Datei verwenden.

Sie können Registerseiten mit bedruckbaren Tabs in Ihren Auftrag einfügen. So wäre es z. B. möglich, anstelle der auf schwerem Papier zu druckenden Trennblätter Registerseiten zu verwenden, auf deren Tabs die Kapitelnummern gedruckt werden. Weitere Hinweise zu Registerseiten mit bedruckbaren Tabs finden Sie im Dokument *Dienstprogramme*.

In der folgenden Abbildung sind die Komponenten für diesen Workflow schematisch dargestellt.



- 1 *Druck des Abschlussblatts auf schweren Medien*
- 2 *Druck der Kapitelseiten auf normalen Medien*
- 3 *Druck der Kapiteltrennblätter auf schweren Medien*
- 4 *Druck des Titelblatts auf schweren Medien*
- 5 *Fertiggestelltes Buch*

Drucken Sie das Musterbuch mit dem Workflow „Gemischte Medien“

Zum Drucken des Buchs in diesem Beispielszenarium müssen Sie in der Anwendung Command WorkStation das Fenster „Auftrageigenschaften“ öffnen und darin die für den Auftrag gewünschten Einstellungen für gemischte Medien festlegen.

Dieser Workflow verwendet Folgendes:

- Eine PDF-Datei mit dem Inhalt eines Buches
 - Fiery Server
 - Command WorkStation mit Gemischte Medien
 - Schweres Papier für die Titel- und Abschlussblätter
 - Schweres Papier für die Kapiteltrennblätter
 - Normalpapier für die Kapitelseiten
- 1 Importieren Sie die PDF-Datei in Command WorkStation.
 - 2 Wählen Sie den Auftrag aus.
 - 3 Klicken Sie auf **Aktionen** > **Eigenschaften**.

- 4 Klicken Sie auf das Symbol **Medium**, und wenden Sie dann die folgenden Einstellungen an:
 - Klicken Sie im Bereich „Gemischte Medien“ auf **Neuer Seitenbereich**, geben Sie die Seitennummern der Kapitelstartseiten ein (der Anfangsseite jedes Kapitels), wählen Sie schweres Papier als Medium, geben Sie das Papierfach (Behälter/Magazin) an, das das schwere Papier enthält, und klicken Sie abschließend auf **Definition hinzufügen**.
 - Klicken Sie im Bereich „Gemischte Medien“ auf **Neuer Einleger**, fügen Sie nach der letzten Seite im Auftragsdokument eine Leerseite ein (um das Ende des Auftrags zu kennzeichnen), und klicken Sie auf **Einfügen**.
 - Geben Sie über die Option **Titel/Abschluss definieren** in gemischten Medien an, dass für das Titel- und das Abschlussblatt schweres Papier verwendet und nur die Vorderseite bedruckt werden soll, geben Sie das Papierfach (Behälter/Magazin) an, das das schwere Papier enthält, und klicken Sie auf **OK**.
- 5 Klicken Sie auf das Symbol **Layout** und aktivieren Sie die Druckoption für das beidseitige Drucken (Duplexdruck).
- 6 Klicken Sie auf **OK**, damit die Einstellungen gespeichert werden.
- 7 Den Auftrag verarbeiten und halten.
- 8 Zeigen Sie den Auftrag in der Vorschau an.
- 9 Drucken Sie den Auftrag.

Drucken Sie zum Prüfen zunächst nur eine Kopie, bevor Sie alle benötigten Exemplare drucken.

Workflow „Ausschießen“

Beim Ausschießen werden die Seiten eines Auftrags für die Ausgabe als Buch oder Broschüre in einer bestimmten Weise auf einem größer dimensionierten Bogen angeordnet. Die Dokumentseiten werden so auf dem oder den Bogen platziert, dass sie nach dem Bedrucken, Falzen und Schneiden die zum Lesen richtige Reihenfolge und Ausrichtung/Orientierung aufweisen.

Für diesen Workflow wird Fiery Impose verwendet. Mit dieser client-basierten Ausschießsoftware können Sie Dokumente in umfassender Weise bearbeiten und zusammenstellen, bevor die Auftragsdateien verarbeitet werden.

Hinweis: Um alle Funktionen von Fiery Impose vollständig nutzen zu können, benötigen Sie eine gültige Lizenz für diese Anwendung. Andernfalls ist Fiery Impose nur im Demomodus verfügbar und alle Auftragsdokumente werden mit einem Demo-Wasserzeichen gespeichert.

Hinweis: Nicht jedes Fiery Servermodell unterstützt das Ausschießen. Weitere Hinweise, die speziell für Ihren Fiery Server gelten, finden Sie unter *Dienstprogramme*.

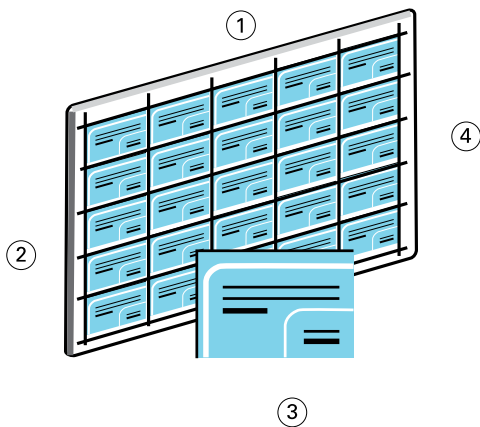
Ein Auftrag muss gespooled sein (eine Nicht-Rasterdatei), um in Fiery Impose geöffnet zu werden. Bei Bedarf können Sie in der Anwendung Command WorkStation vorhandene Rasterdaten entfernen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf den Auftrag klicken und **Rasterdaten entfernen** im Kontextmenü wählen.

Beispielworkflow mit „Ausschießen“

In diesem Beispielszenarium werden 600 Visitenkarten gedruckt. Das Dokument für die Visitenkarten wird dazu auf Bogen der Größe „11x17 Inch“ ausgeschossen.

Da die Visitenkarten auch Text auf der Rückseite haben, muss der Drucker in der Lage sein, beidseitig zu drucken (Duplexdruck). Die Visitenkarten haben eine Standardgröße von „2x3,25 Inch“. Das bedeutet, dass auf jedem Bogen der Größe „11x17 Inch“ 25 Visitenkarten platziert werden können.

In der folgenden Abbildung ist das Ausschießen der Visitenkarten schematisch dargestellt.



- 1 5 Spalten
- 2 5 Zeilen
- 3 Visitenkarte der Größe „2x3,25 Inch“
- 4 Bogen der Größe „11x17 Inch“

Drucken der Visitenkarten mit dem Workflow „Ausschießen“

Zum Drucken der Visitenkarten in diesem Beispielszenarium müssen Sie die Datei in der Anwendung Command WorkStation in Impose öffnen, **Sammelform** in Verbindung mit der Einstellung „Mehrals“ wählen und dann die Auftragseinstellungen, einschließlich Layout- und Druckermarken, vornehmen. Danach können Sie den Auftrag in der Vorschau anzeigen und drucken.

Dieser Workflow verwendet Folgendes:

- Visitenkarte der Größe „2x3,25 Inch“ als PDF-Datei
 - Fiery Server
 - Command WorkStation mit Fiery Impose (erfordert eine Lizenz)
 - Schweres Papier (z. B. Karton) der Größe „11x17 Inch“
- 1 Importieren Sie die PDF-Datei in Command WorkStation.
 - 2 Wählen Sie den Auftrag aus.
 - 3 Wählen Sie **Aktionen > Impose**.
 - 4 Wählen Sie **Sammelform** und danach **Mehrals**.
 - 5 Legen Sie die folgenden Einstellungen fest:
 - Wählen Sie in der Liste **Bogen** die Bogengröße **11x17** aus.
 - Wählen Sie in der Liste **Duplex** die Option **Ein**.
 - Wählen Sie unter **Layoutausrichtung** die Option **Querformat**.
 - Geben Sie fünf Zeilen und fünf Spalten im Feld **Layout: Zeile und Spalte** an.

- Wählen Sie in der Liste **Marken** die Option **Definieren** aus, und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen **Schnittmarken drucken**.
 - Legen Sie fest, dass die Druckermarken horizontal und vertikal um **0,125 Punkt** versetzt werden sollen und klicken Sie auf **OK**.
 - Wählen Sie in der Liste **Skalierung** die Option **Eigen** aus, und geben Sie dann **100** in das Feld **Skalierfaktor** ein.
- 6** Speichern Sie den Auftrag.
 - 7** Markieren Sie in der Anwendung Command WorkStation die „dbp“-Datei für Ihren Auftrag und klicken Sie auf **Vorschau**, um den Auftrag in der Vorschau prüfen zu können.
 - 8** Drucken Sie den Auftrag.
 - 9** Schneiden Sie die Bogen entlang der gedruckten Druckermarken, sodass sich die einzelnen Visitenkarten ergeben.

Workflow „Ausschießen und PPML“

Sie können eine Datei im Format Personal Print Markup Language (PPML) ausschießen.

PPML – eine auf XML basierende Sprache für den variablen Datendruck – beschleunigt die Ausgabe von VDP-Aufträgen, da Text- und Grafikelemente auf dem Drucker gespeichert werden und mehrfach verwendet werden können.

Sie können die Master-Elemente und die variablen Inhalte für einen PPML-Auftrag in einem VDP-Anwendungsprogramm erstellen und den Auftrag zum Drucken an den Fiery Server senden.

Ein PPML-Auftrag kann wie ein normaler Auftrag ausgeschossen werden. Die Seiten des PPML-Auftrags müssen so auf den Bogen angeordnet werden, dass die einzelnen Teile in der richtigen Abfolge gedruckt werden und das Druckerzeugnis nach dem Schneiden und Stapeln in Lesefolge vorliegt.

Hinweis: Nicht jedes Fiery Servermodell unterstützt das Ausschießen von PPML-Dateien. Unter *Dienstprogramme* erfahren Sie, ob Ihr Fiery Server Fiery Impose unterstützt. Weitere Hinweise dazu, ob Ihr Fiery Server das Format PPML unterstützt, finden Sie unter *Drucken*.

Hinweis: Um alle Funktionen von Fiery Impose vollständig nutzen zu können, benötigen Sie eine gültige Lizenz für diese Anwendung. Andernfalls ist Fiery Impose nur im Demomodus verfügbar und alle Auftragsdokumente werden mit einem Demo-Wasserzeichen gespeichert.

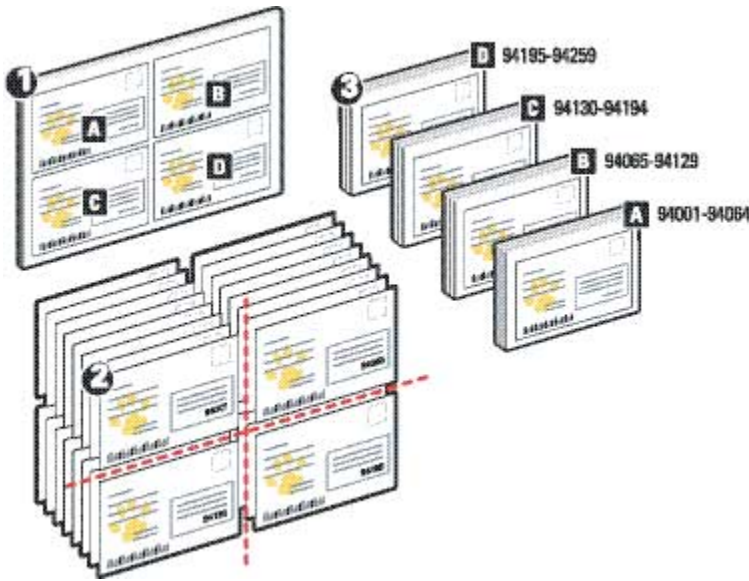
Beispielworkflow „Ausschießen und PPML“

In diesem Beispielszenarium werden 30.000 Briefkarten der Größe „5x8 Inch“ für eine Mailing-Aktion gedruckt. Auf der Vorderseite jeder Karte befinden sich ein Bild und der Text für das Mailing, auf der Rückseite befinden sich der Name und die Anschrift des jeweiligen Kunden sowie ein Barcode.

Die Inhalte für das Mailing sind in einer PDF-Datei enthalten. Eine Microsoft Excel-Datei enthält die Namen und Adressen der Personen, an die die Karten geschickt werden sollen. In einem VDP-Programm eines anderen Herstellers werden die Master-Elemente und die variablen Inhalte zusammengeführt. Das Ergebnis ist eine PPML-Datei.

Sie können vier Karten auf beide Seiten einer einzelnen Seite im Format 11 x 17 drucken. Die Karten können außerdem so ausgeschossen werden, dass sie nach dem Schneiden der Bogen mit wenigen Handgriffen so gestapelt werden können, dass sie nach Postleitzahlen vorsortiert sind.

In der folgenden Abbildung sind das Ausschießen und Sortieren dieses Auftrags schematisch dargestellt.



- 1 Bogen der Größe „11x17 Inch“
- 2 Fertige Versandkarten
- 3 5 x 8 Versandkarten

Drucken der Werbe-Postkarten mit dem Workflow „Ausschießen und PPML“

Zum Drucken der Karten in diesem Beispielszenarium werden mit einem Anwendungsprogramm eines anderen Herstellers die Master-Elemente und die variablen Inhalte zu einer PPML-Ausgabedatei zusammengeführt, die anschließend als Auftrag in der Anwendung Fiery Impose in Command WorkStation ausgeschossen wird.

Dieser Workflow verwendet Folgendes:

- VDP-Anwendungsprogramm
 - PPML-Datei
 - Fiery Server
 - Command WorkStation mit Fiery Impose (erfordert eine Lizenz)
- 1 Führen Sie im VDP-Anwendungsprogramm die Master-Elemente und die variablen Inhalte zusammen und speichern Sie das Ergebnis als PPML-Datei.
 - 2 Importieren Sie die PPML-Datei in Command WorkStation und wählen Sie sie aus.
 - 3 Wählen Sie **Aktionen > Impose**. Wählen Sie im nachfolgenden Fenster zunächst **Sammelform** und danach **Schneiden und stapeln**.
 - 4 Legen Sie die folgenden Einstellungen fest:
 - Wählen Sie in der Liste **Bogen** die Bogengröße **11x17** aus.
 - Wählen Sie in der Liste **Duplex** die Option **Ein**.
 - Wählen Sie unter **Layoutausrichtung** die Option **Querformat**.

- Geben Sie zwei Zeilen und zwei Spalten im Feld **Layoutzeile und -spalte** an.
- Wählen Sie in der Liste **Marken** die Option **Definieren** aus, und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen **Schnittmarken drucken**.
- Klicken Sie auf **OK**.
- Wählen Sie in der Liste **Skalieren** die Option **Eigen** aus, und geben Sie dann **100** in das Feld **Skalierfaktor** ein.
- Geben Sie **64** in das Feld **Stapelgröße** ein.

Hinweis: Gebräuchliche Schneidemaschinen können pro Arbeitsgang 64 Bogen schneiden. (Dieser Wert muss ein Vielfaches des Werts für das Sammlerformlayout sein. In diesem Beispiel ergibt sich aus dem Layout mit zwei Zeilen und zwei Spalten, dass ein Vielfaches von vier (z. B. 64) angegeben werden muss.)

- 5 Drucken Sie den Auftrag.
- 6 Prüfen Sie den von Fiery Impose generierten Kontrollstreifen um sicherzustellen, dass die Angaben zu den Sets stimmig sind.

Diese Aktion ist ein nützliches Hilfsmittel, wenn ein Auftrag in Teilen nicht richtig gedruckt wird und einzelne Seiten nachgedruckt werden müssen.
- 7 Drucken Sie zunächst nur eine Kopie des Dokuments und prüfen Sie, ob die Master- und die variablen Elemente richtig kombiniert wurden.

Workflow „VDP mit FreeForm“

Beim variablen Datendruck (VDP) wird ein Auftrag mit einer Datenbank verknüpft, die die Text- und Bildobjekte enthält, die in dem Auftrag verwendet werden. Üblicherweise werden beim variablen Datendruck Master-Elemente, die in allen Kopien eines Dokuments gleich sind, mit variablen Inhalten zusammengeführt, die sich von Kopie zu Kopie ändern.

Hinweis: Nicht alle Fiery Servermodelle unterstützen den variablen Datendruck mit FreeForm. Weitere Informationen zu Ihrem Fiery Server und Drucker finden Sie unter *Drucken*.

Zum Erstellen der Master-Elemente und der variablen Inhalte können Sie gängige Anwendungsprogramme verwenden. Das Zusammenführen der Master-Elemente mit den variablen Inhalten können Sie in der Anwendung Command WorkStation, in Fiery Hot Folders oder im Druckertreiber veranlassen.

Wenn Sie in einem VDP-Anwendungsprogramm eines anderen Herstellers die Master-Elemente und die variablen Inhalte im Format PPML oder Creo VPS erstellen, können Sie Ihren VDP-Auftrag aus diesem Anwendungsprogramm direkt an den Fiery Server senden. Sie können Ihre Datei alternativ auch mithilfe eines Ordners transferieren, der von Hot Folders überwacht wird.

Für FreeForm stehen spezielle Druckoptionen zur Verfügung, mit denen Sie die Master-Elemente als FreeForm Master-Dokumente definieren und auf dem Fiery Server speichern bzw. beim Drucken der variablen Inhalte bestimmen können, mit welchem Master-Dokument auf dem Fiery Server die variablen Inhalte zusammengeführt werden sollen.

Bei diesem Workflow sind die folgenden Einschränkungen zu berücksichtigen:

- FreeForm Aufträge können nicht an die direkte Verbindung gesendet werden.
- Wenn im Druckertreiber die bidirektionale Kommunikation aktiviert ist, erkennt der Druckertreiber, welche FreeForm Master-Dokumente auf dem Fiery Server vorhanden sind. Sie können gespeicherte FreeForm Master-Dokumente mehrfach verwenden und mit beliebig vielen Sets variabler Inhalte zusammenführen.
- Wenn der Administrator veranlasst, dass alle Daten vom Fiery Server gelöscht werden, werden auch alle FreeForm Master-Dokumente entfernt. Siehe Dokument *Konfiguration und Setup*.

Beispielworkflow „VDP mit FreeForm“

In diesem Beispielszenarium wird ein Mailing mit Informationen für Studienanfänger gedruckt. Dem Mailing soll eine frankierte Antwortkarte beigelegt werden.

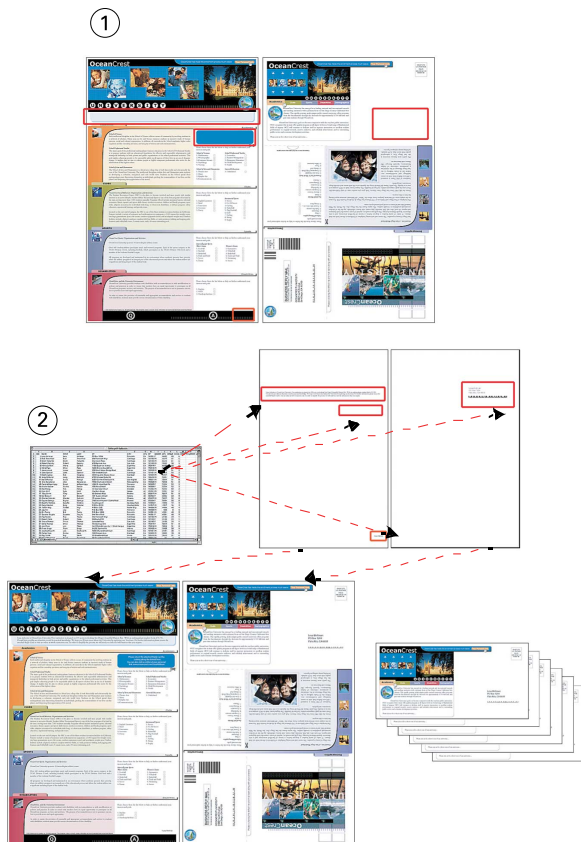
Das Dokument soll mit dem Namen und der Adresse des jeweiligen Empfängers sowie mit einer persönlichen Weblink-Adresse personalisiert werden. Das grafisch aufwendige Design soll auf Bogen der Größe „11x17 Inch“ gedruckt und für den Versand als Normalbrief gefalzt werden.

FreeForm bietet die Möglichkeit, das grafikintensive und für alle Seiten gleiche Layout in gerasteter Form zu speichern (sodass es nur einmal gesendet und auch nur einmal verarbeitet werden muss). Die variablen Inhalte (Adresse, Name und Weblink) werden als separater Auftrag gesendet und auf dem Fiery Server mit dem Layout zusammengeführt.

Zum Erstellen dieses Auftrags ist kein spezielles VDP-Anwendungsprogramm erforderlich. Für die Master-Elemente kann jedes Seitenlayoutprogramm und für die variablen Inhalte jede Software mit Seriendruckfunktion (z. B. Microsoft Word) verwendet werden.

Im Beispielszenarium wird ein Master-Dokument erstellt, das alle gleich bleibenden Elemente enthält, und als PDF-Datei gespeichert. Danach wird in Microsoft Word das Dokument für die variablen Inhalte erstellt und mit der Datenbank verknüpft (im Beispiel mit einer Microsoft Excel-Datei).

In der folgenden Abbildung sind die Komponenten für diesen Workflow schematisch dargestellt.



- 1 Vorlagendatei
- 2 Datenbankdatei

Drucken des Mailing mit dem Workflow „VDP mit FreeForm“

Sie können den Mailer mit variablen Daten in diesem Beispiel mit FreeForm und Microsoft Word drucken. Das von Ihnen erstellte Master-Dokument und die Datei für die variablen Inhalte werden auf dem Fiery Server zusammengeführt, sodass im gedruckten Mailing die gleich bleibenden und die variablen Inhalte kombiniert sind.

Dieser Workflow verwendet Folgendes:

- Master-Dokument (im Format PDF)
- Dokument mit den variablen Inhalten (im Format Microsoft Word)

- Datenbankdatei (im Format Microsoft Excel)
 - Fiery Server
 - Druckertreiber für Fiery Server mit Unterstützung für FreeForm
 - Adobe Acrobat, Microsoft Word und Microsoft Excel
- 1** Öffnen Sie das Master-Dokument in Adobe Acrobat.
 - 2** Senden Sie das Dokument zum Drucken an den Fiery Server.
 - 3** Legen Sie im Druckertreiber die folgenden Einstellungen fest:
 - Klicken Sie auf das Symbol **Medium** und wählen Sie die Bogengröße **11x17** aus der Liste der **Dokumentgrößen** aus.
 - Klicken Sie auf das Symbol **Layout** und aktivieren Sie die Druckoption für das beidseitige Drucken (Duplexdruck).
 - Klicken Sie auf das Symbol **VDP** und wählen Sie **1** aus der Liste **Master-Datei erstellen** .
 - 4** Öffnen Sie das Dokument mit den variablen Inhalten in Microsoft Word.

Beim Öffnen des Dokuments mit den variablen Inhalten wird automatisch auch die Datenbankdatei geöffnet, da die beiden Dateien miteinander verknüpft sind. Falls keine solche Verknüpfung besteht, werden Sie in Microsoft Word aufgefordert, den Speicherort der Datenquelle anzugeben.
 - 5** Wählen Sie in Microsoft Word **Seriendruck starten**.
 - 6** Drucken Sie die Datei auf dem Fiery Server mit den in Schritt **3** auf Seite 17 angegebenen Einstellungen.

Workflow „VDP mit FreeForm 2 und Einstellungen für gemischte Medien“

FreeForm 2 ist eine Version von FreeForm mit erweiterter Funktionalität. Durch die Kombination des VDP-Anwendungsprogramms eines anderen Herstellers mit FreeForm 2 können Sie mehrseitige FreeForm Master-Dokumente erstellen, was Ihnen zusätzliche Flexibilität für die Personalisierung und Anpassung Ihrer Dokumente verschafft.

Die Einstellungen für gemischte Medien, die Sie für einen Auftrag dieses Typs festlegen, werden separat auf jeden Datensatz ab dessen Beginn angewendet. Wenn Sie im Bereich „Gemischte Medien“ z. B. festlegen, dass die Seite 1 auf einem anderen Medium (z. B. auf Karton) gedruckt werden soll als die übrigen Seiten, wird die erste Seite jedes Datensatzes auf Karton gedruckt.

Wie das Beispiel zeigt, können mehrere Master-Seiten für einen Auftrag verwendet werden, während alle variablen Inhalte aus derselben Datenbank abgerufen werden.

Hinweis: Nicht alle Fiery Servermodelle unterstützen FreeForm 2. Informationen dazu, ob Ihr Drucker FreeForm 2 unterstützt, finden Sie unter *Drucken*.

Beispielworkflow „VDP mit FreeForm 2 und Einstellungen für gemischte Medien“

In diesem Beispielszenarium wird ein personalisiertes Mailing gedruckt. Bei diesem Workflow kommt eine Datenbank zum Einsatz, die Fotos unterschiedlicher Jugendlicher und Bilder der von ihnen bevorzugten Gadgets sowie verschiedene Hintergrundgrafiken und -bilder enthält.

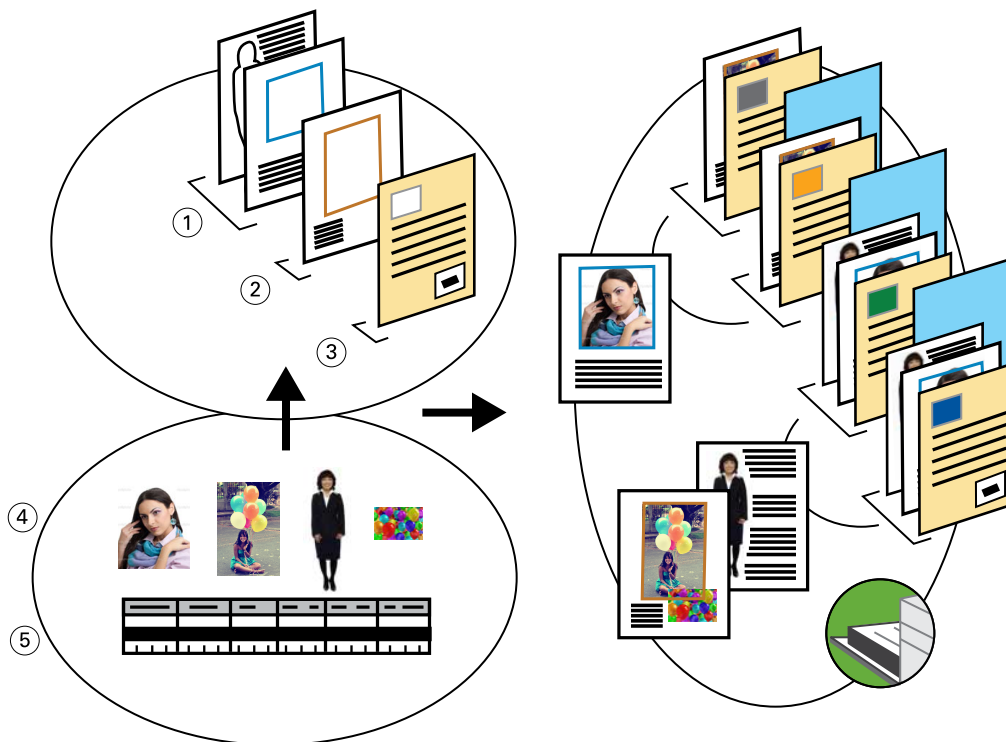
Mit einem VDP-Anwendungsprogramm und Bildern, die auf die Zielgruppe abgestimmt sind, können Sie in einem Arbeitsgang ein Mailing für Eltern von Mädchen im Alter von 7 bis 10 Jahren und ein Mailing für Eltern von Jungen im Alter von 7 bis 10 Jahren erstellen. Das bedeutet: Jedes gedruckte Mailing enthält Fotos von Kindern und Jugendlichen der jeweiligen Zielgruppe.

Jedes Mailing erhält ein Deck- oder Titelblatt mit dem Namen des Kunden und einem Rabattgutschein. Das Mailing, das sich an Eltern von Mädchen richtet, enthält zusätzliche Seiten mit der neuesten Mode für Mädchen.

Die Seitenanzahl der Mailings kann also variieren. Um den Beginn eines neuen Mailings zu kennzeichnen, wird zwischen zwei Mailings jeweils eine Leerseite eingefügt.

Die Master-Elemente und die variablen Inhalte werden in einem VDP-Anwendungsprogramm zusammengeführt.

In der folgenden Abbildung sind die Komponenten für diesen Workflow schematisch dargestellt:



- 1 Vorlage für das Mailing für Mädchen
- 2 Vorlage für das Mailing für Jungen
- 3 Brief mit Gutscheinvorlage
- 4 Grafik
- 5 Datenbank

Drucken des Mailing mit dem Workflow „VDP mit FreeForm 2 und Einstellungen für gemischte Medien“

Wenn Sie das Musterdokument drucken, geben Sie FreeForm 2 in der VDP-Anwendung an, und verwenden Sie dann Command WorkStation, um die entsprechenden Einstellungen festzulegen.

Dieser Workflow verwendet Folgendes:

- VDP-Anwendungsprogramm
- FreeForm 2
- „psm“-Datei mit den Master-Elementen und den variablen Inhalten
- PostScript-Datei
- Fiery Server
- Command WorkStation mit gemischten Medien
- Karton
- Normalpapier

- 1 Öffnen Sie im VDP-Anwendungsprogramm die „.psm“-Datei, wählen Sie „FreeForm 2“ und senden Sie die Datei zum Drucken an den Fiery Server.
- 2 Veranlassen Sie im Fenster **Drucken**, dass sowohl die Master-Elemente als auch die variablen Inhalte transferiert werden.
Der Fiery Server erhält eine PostScript-Datei, die die Master-Elemente und die variablen Inhalte enthält.
- 3 Markieren Sie in der Anwendung Command WorkStation den PostScript-Auftrag in der Auftragsliste.
- 4 Wählen Sie **Aktionen > Eigenschaften** und klicken Sie auf das Symbol **Medium**.
- 5 Legen Sie die folgenden Einstellungen fest:
 - Legen Sie unter **Titel/Abschluss definieren** in Gemischte Medien ein Titelblatt fest, das auf dem entsprechenden Medium nur auf der Vorderseite bedruckt wird, sowie das Fach für die Medien.
 - Klicken Sie im Bereich „Gemischte Medien“ auf **Neuer Einleger**, fügen Sie nach der letzten Seite im Auftragsdokument eine Leerseite ein (um das Ende des Auftrags zu kennzeichnen), wählen Sie das Papierfach, das das Medium enthält, und klicken Sie auf **Einfügen**.
- 6 Den Auftrag verarbeiten und halten.
- 7 Zeigen Sie den Auftrag in der Vorschau an.
- 8 Drucken Sie den Auftrag.

Workflow für Fiery Hot Folders

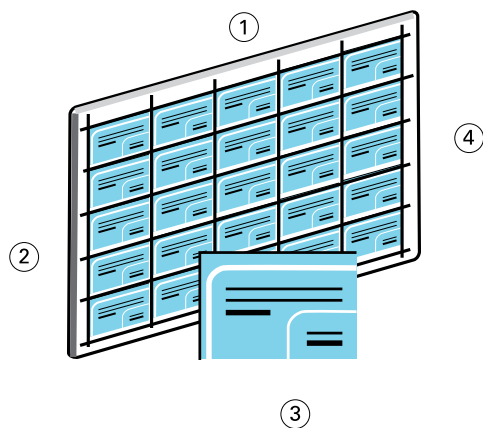
Sie können ein Dokument drucken, indem Sie die Datei in einen mit Fiery Hot Folders erstellten überwachten Ordner ziehen. Je nach Konfiguration des überwachten Ordners werden die Aufträge an einen Fiery-Server mit den Einstellungen gesendet, die Sie für den überwachten Ordner konfiguriert haben.

Hinweis: Nicht alle Fiery Servermodelle unterstützen Fiery Hot Folders. Unter *Dienstprogramme* erfahren Sie, ob Ihr Fiery Server Fiery Hot Folders unterstützt.

Beispielworkflow für das Drucken von Karten mit Fiery Hot Folders

In diesem Beispielszenarium werden 25 Exemplare einer Visitenkarte mithilfe eines von Hot Folders überwachten Ordners mit der Bezeichnung „BusinessCards“ gedruckt.

In der folgenden Abbildung ist das Ausschießen dieses Auftrags schematisch dargestellt.



- 1 5 Spalten
- 2 5 Zeilen
- 3 Visitenkarte der Größe „2x3,25 Inch“
- 4 Bogen der Größe „11x17 Inch“

Drucken von Visitenkarten mit Fiery Hot Folders

Ein von Hot Folders überwachter Ordner kann im Netzwerk freigegeben werden, sodass er von mehreren Anwendern genutzt werden kann, die Aufträge unter Verwendung derselben Ausschießereinstellungen drucken wollen.

Stellen Sie sicher, dass Fiery Hot Folders auf Ihrem System installiert ist.

Dieser Workflow verwendet Folgendes:

- Visitenkarte der Größe „2x3,25 Inch“ als PDF-Datei
 - Fiery Server
 - Fiery Hot Folders
 - Fiery Impose (erfordert eine Lizenz)
 - Schweres Papier (z. B. Karton) der Größe „11x17 Inch“
- 1** Erstellen Sie einen überwachten Ordner an Ihrem Netzwerkspeicherort.
 - 2** Geben Sie im Feld **Ordnername** den Namen **BusinessCards** ein.
 - 3** Klicken Sie im Feld **Servername** auf **Auswählen**, geben Sie Ihre Serveradresse ein, und klicken Sie dann auf **Verbinden**.
 - 4** Wählen Sie in der Liste **Auftragseigenschaften** die Option **Definieren** aus, und wenden Sie die folgenden Einstellungen an:
 - Klicken Sie auf das Symbol **Auftragsinformationen** und geben Sie 25 Kopien an.
 - Klicken Sie auf **Layout > Impose > Impose Schablone bearbeiten** und wenden Sie die folgenden Einstellungen an:
 - Wählen Sie **Sammelform** und danach **Mehrmals**.
 - Wählen Sie in der Liste **Bogen** die Bogengröße **11x17** aus.
 - Wählen Sie in der Liste **Duplex** die Option **Aus**.
 - Wählen Sie unter **Layoutausrichtung** die Option **Querformat**.
 - Geben Sie fünf Zeilen und fünf Spalten im Feld **Layoutzeile und -spalte** an.
 - Wählen Sie in der Liste **Marken** die Option **Definieren** aus, und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen **Schnittmarken drucken**.
 - Wählen Sie in der Liste **Skalierung** die Option **Benutzerdefiniert** aus, und geben Sie dann **100** in das Feld **Skalierungsfaktor** ein.
 - Klicken Sie auf **OK**.
 - 5** Klicken Sie auf **OK**, um einen überwachten Ordner zu erstellen.
 - 6** Bewegen Sie die PDF-Datei mit dem Inhalt der Visitenkarte auf den überwachten Ordner „BusinessCards“. Das Auftragsdokument wird gedruckt.
 - 7** Schneiden Sie die Bogen entlang der gedruckten Druckermarken, sodass sich die einzelnen Visitenkarten ergeben.

Workflow für die Verwendung von Fiery Compose mit Paper Catalog oder Medienkatalog

Mithilfe von Fiery Compose und Paper Catalog oder Medienkatalog können Sie einen Auftrag in einzelne Kapitel unterteilen, Registerseiten hinzufügen und festlegen, dass für die Titel- und Abschlussblätter farbiges Papier verwendet wird.

Hinweis: Um alle Funktionen von Fiery Compose vollständig nutzen zu können, benötigen Sie eine gültige Lizenz für diese Anwendung.

Hinweis: Nicht alle Fiery Servermodelle unterstützen Fiery Compose und Paper Catalog oder Medienkatalog. Unter *Dienstprogramme* finden Sie Informationen darüber, wie Sie feststellen können, ob Ihr Fiery Server Fiery Compose und Paper Catalog oder Medienkatalog unterstützt.

Fiery Compose ist eine dynamische Anwendungssoftware, deren Auswahl an Optionen und Einstellungen abhängig von dem Fiery Server variiert, der für einen Auftrag gewählt wird. Einstellungen für Gemischte Medien, die für einen Auftrag im Druckertreiber oder im Command WorkStation festgelegt wurden, werden beim Öffnen des Dokuments in Fiery Compose automatisch übernommen und angezeigt.

Für einen einzelnen Auftrag können Sie Fiery Compose verwenden, um:

- Einen Auftrag in der Miniaturen- und der Ganzseitenvorschau zu überprüfen.
- Kapitelstartseiten und Weiterverarbeitungsoptionen auf Kapitelebene festlegen.
- Titel- und Abschlussblättern sowie einzelnen Seiten oder Seitenbereichen unterschiedliche Medien zuordnen
- Leerseiten und Registerseiten sowie Seiten aus anderen Dokumenten einfügen.
- Ein Dokument mit einem Anwendungsprogramm (z. B. mit Adobe Acrobat) inhaltlich bearbeiten.

Übersicht Paper Catalog und Medienkatalog

Paper Catalog und Medienkatalog sind systembasierte Papierlager-Datenbanken, die die Attribute aller in einer Produktionsdruckerei verfügbaren Medienbestände speichern.

Paper Catalog und Medienkatalog bieten einen Mechanismus, um jedes Medium im Shop einmal zu definieren und dann einfach diese eine Mediendefinition auszuwählen, wenn dies für jeden Auftrag gewünscht wird.

Ein wesentlicher Unterschied zwischen den beiden Katalogen besteht in der Art und Weise, wie sie Medienformate definieren. Paper Catalog erfordert für jede Papiergröße einen neuen Eintrag. Mit dem Medienkatalog können Sie Medienformate mit eindeutiger Format-ID im Formatkatalog erstellen und einem Medienkatalogeintrag mehrere Formate zuweisen. Weitere Hinweise finden Sie unter *Hilfe zu Fiery Command WorkStation*.

Die Datenbanken Paper Catalog und Medienkatalog befinden sich auf dem Fiery Server und werden durch einen Neustart oder ein Löschen des Fiery Servers nicht beeinträchtigt.

Hinweis: Fiery Server unterstützen entweder Paper Catalog oder Medienkatalog. Unter *Dienstprogramme* finden Sie weitere Informationen darüber, wie Sie feststellen können, ob Ihr Fiery Server Paper Catalog oder Medienkatalog unterstützt.

Paper Catalog und Medienkatalog werden für digitale Bogendruckmaschinen unterstützt und definieren Medienattribute entweder basierend auf der Spezifikation PostScript Printer Description (PPD), die im Fiery Treiber verfügbar ist, oder der branchenüblichen Job Definition Format (JDF)-Spezifikation, um das Medium zu definieren und nicht gerätespezifisch zu sein.

In der folgenden Tabelle werden die Aktionen beschrieben, die Administratoren mit Paper Catalog oder Medienkatalog ausführen können:

Aktionen	Paper Catalog	Medienkatalog
Definieren der Mediengröße im Größenkatalog		X
Einem Katalogeintrag mehrere Größen zuordnen		X
Freigabe von Katalogeinträgen	X	
Bearbeiten von Katalogeinträgen	X	X
Medienattribute in unterschiedlichen Kombinationen definieren und jeder dieser Kombinationen einen eindeutigen Namen zuordnen	X	X
Jedem Medieneintrag ein Farbprofil zuordnen	X	X
Papierfächer (Behälter/Magazine) mit dem jeweils eingelegten Papier verknüpfen.	X	X
Beim Übergeben eines Auftrags einen vordefinierten Medieneintrag wählen.	X	X
Festlegen, welche Attributspalten dem Benutzer zur Verfügung stehen	X	X
Zentrale Verwaltung einer Datenbank	X	X

In der folgenden Tabelle werden die Aktionen beschrieben, die Operatoren mit Paper Catalog oder Medienkatalog ausführen können:

Aktionen	Paper Catalog	Medienkatalog
Papierfächer (Behälter/Magazine) mit dem jeweils eingelegten Papier verknüpfen.	X	X
Beim Übergeben eines Auftrags einen vordefinierten Medieneintrag wählen.	X	X

Nachdem der Administrator die Paper Catalog- oder Medienkatalogeinträge definiert hat, wählt der Bediener die Medien für den Auftrag in Fiery Compose aus.

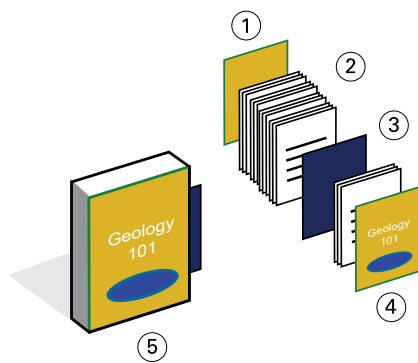
Beispiel: Workflow für Paper Catalog oder Medienkatalog mit Fiery Compose

In diesem Beispielszenarium wird mithilfe von Fiery Compose und Paper Catalog oder Medienkatalog ein Handbuch erstellt. Dieser Leitfaden liegt als PDF-Dokument vor. Die Kapitel in dem Leitfaden sind durch Leerseiten voneinander getrennt.

Für das Titel- und das Abschlussblatt soll schweres goldfarbenes Papier verwendet werden. Jedes Kapitel soll auf einer rechten Seite beginnen. Außerdem soll als Seite 4 eine Registerseite mit dem Aufdruck **Steuerformular** in den Leitfaden eingefügt und auf blauem Papier gedruckt werden.

Hinweis: Für das Titel- und Abschlussblatt können Sie ein beliebiges schweres Medium und für das Steuerformular ein beliebiges Registermedium wählen.

In der folgenden Abbildung sind die Komponenten für diesen Workflow schematisch dargestellt.



- 1 Abschlussblatt auf schwerem goldfarbenem Papier
- 2 Druck der Kapitelseiten auf normalen Medien
- 3 Blaues Papier für die Registerseite
- 4 Titelblatt auf schwerem goldfarbenem Papier
- 5 Fertiggestellter Leitfaden

Drucken des Handbuchs mit Fiery Compose und Paper Catalog oder Medienkatalog

In diesem Workflow wird das Buch in Fiery Compose umformatiert, in Kapitel unterteilt und mit einem Titel- und einem Abschlussblatt versehen.

Sie müssen die Medieneinträge für goldene Einbände und blaue Registermedien in Paper Catalog oder Medienkatalog erstellen. Für das Titel- und Abschlussblatt können Sie ein beliebiges schweres Medium wählen. Weitere Informationen darüber, wie Sie Medieneinträge im Medienkatalog oder Paper Catalog erstellen, finden Sie unter *Hilfe zu Fiery Command WorkStation*.

Dieser Workflow verwendet Folgendes:

- Eine PDF-Datei mit dem Inhalt eines Handbuchs
- Fiery Server, der das Drucken von Registern unterstützt

Hinweis: Nicht alle Modelle des Fiery Servers unterstützen den Druck von Registern. Unter *Dienstprogramme* erfahren Sie, ob Ihr Fiery Server den Druck von Registern unterstützt.

- Command WorkStation mit Fiery Compose (erfordert eine Lizenz) und Paper Catalog oder Medienkatalog
 - Goldfarbendes Papier für die Titel- und Abschlussblätter
 - Normalpapier für die Kapitelseiten
 - Blaues Papier für die Registerseite
- 1 Wählen Sie in Paper Catalog oder Medienkatalog die Medieneinträge für die goldfarbenen Titel- und Abschlussblätter aus sowie für die blaue Registerseite und nehmen Sie die Zuordnung zwischen diesen Medieneinträgen und den Papierfächern (Behältern/Magazinen) vor, in denen sich die betreffenden Medien befinden.
 - 2 Erstellen Sie die PDF-Datei und importieren Sie sie in die Anwendung Command WorkStation.
 - 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Auftrag, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
 - 4 Legen Sie fest, dass der Auftrag beidseitig gedruckt wird (Duplexdruck) und dass die Seiten geheftet werden sollen.
 - 5 Markieren Sie in der Anwendung Command WorkStation den Auftrag in der Auftragsliste und wählen Sie **Aktionen > Compose** und öffnen Sie die **Seitenansicht**.
 - 6 Legen Sie die folgenden Seiteneinstellungen fest:
 - Markieren Sie alle Seiten des Auftrags, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine der markierten Seiten und wählen Sie „Medium zuordnen“ im Kontextmenü. Wählen Sie danach Papier der Größe **US Brief / Letter**.
 - Markieren Sie die erste Seite des Auftrags, wählen Sie **Einband**. Legen Sie im Bereich „Einstellungen“ fest, dass das Titel- und das Abschlussblatt jeweils auf der Außenseite bedruckt werden soll, und ordnen Sie den Titel-/ Abschlussblättern das **goldfarbene Papier** aus dem Paper Catalog oder Medienkatalog zu.
 - Markieren Sie die erste Seite des ersten Kapitels und klicken Sie auf das Symbol **Kapitelstart**. Wiederholen Sie diesen Schritt für jedes weitere Kapitel im Leitfaden.
 - 7 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die vierte Seite, wählen Sie **Register einfügen** und ordnen Sie der eingefügten Registerseite das entsprechende Medium aus dem Paper Catalog oder Medienkatalog zu.
 - 8 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die eingefügte Registerseite, geben Sie **Steuerformular** als Text für den Tab ein und klicken Sie auf **OK**.

Wenn das verwendete Registerset mehrere Registerseiten umfasst, Sie für einen Auftrag aber nur eine Registerseite benötigen, druckt der Fiery Server nur die für den Auftrag spezifizierte Registerseite und legt die unbenutzten leeren Registerseiten in einem separaten Fach ab.
 - 9 Speichern Sie den Auftrag.
 - 10 Drucken Sie den Auftrag.

Drucken Sie zum Prüfen zunächst nur eine Kopie, bevor Sie alle benötigten Exemplare drucken.